



**Frank Schwabe**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreisbüro, Paulusstr. 45, 45657 Recklinghausen

☎ (02361) 49 000 90  
☎ (02361) 49 000 91  
✉ frank.schwabe@wk.bundestag.de

Ansprechpartner: Deniz Tekmen

## **MdB Frank Schwabe übergibt Klimakiste an das Kuniberg Berufskolleg**

Eine kleine grüne Kiste mit geballtem Wissen über Klimawandel und Klimaschutz ermöglicht den teilnehmenden Schulen den Schulalltag klimafreundlich zu gestalten und die Schüler/innen für den Klimaschutz zu sensibilisieren. Am heutigen Tag übergab Frank Schwabe, heimischer SPD-Bundestagsabgeordneter eine Klimakiste an eine Schulklasse des Kuniberg Berufskolleg in Recklinghausen.

### **Am Anfang war eine kleine grüne Kiste**

„Mit der Klimakiste können sich Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrerschaft unkompliziert und praxisnah mit dem Thema Klimaschutz beschäftigen und ihr alltägliches Handeln in einen direkten Zusammenhang dazu bringen“, lobte Frank Schwabe das Aktionsprogramm des Bildungszentrum e.V. Das Programm soll Schüler/innen dazu bewegen ihren alltäglichen Umgang mit Energie und Wasser zu überprüfen, um so z.B. mögliche Energiesparpotentiale zu erschließen. Die Klimakiste soll auf Themen des Klimaschutzes aufmerksam machen und wird seit Dezember 2008 bundesweit an Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen umgesetzt und vom Bundesumweltministerium(BMU) unterstützt.

Die Klimakiste hat je nach Altersstufe der Zielgruppe ein unterschiedliches Konzept. Während Kindertagesstätten durch spielerische und visuelle Ak-

**PRESSMITTEILUNG**



**Frank Schwabe**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreisbüro, Paulusstr. 45, 45657 Recklinghausen

☎ (02361) 49 000 90  
☎ (02361) 49 000 91  
✉ frank.schwabe@wk.bundestag.de

Ansprechpartner: Deniz Tekmen

tionen an die Thematik herangeführt werden, wird an Schulen auf Wissen und professionelle Messgeräte gesetzt. So befinden sich in den Klimakisten, die für Schulen bestimmt sind neben Informationsmaterialien und Broschüren unter anderem auch Zeitschaltuhren, Luxmeter, Wetterstationen und Wasserdurchflussmessbecher, mit denen interessante und aufschlussreiche Experimente durchgeführt werden können.

Dabei wird davon ausgegangen, dass das CO<sub>2</sub>-Minderungspotenzial an Schulen und Bildungseinrichtungen enorm ist, jedoch lediglich nur noch der Aktivierung bedarf. Dies soll unter anderem dadurch geschehen, dass für Themen des Klimaschutzes sensibilisiert werden soll. Die Überprüfung des individuellen Umgangs im Alltag mit Energie und Wasser mit dem Ziel das gute und klimafreundliche Handeln zu fördern, ist wesentlich für das Projekt „Klimakiste“. 1.400 Schulen aus der gesamten Bundesrepublik sind inzwischen Teilnehmer bei „Aktion Klima!“

**PRESSMITTEILUNG**